

#### Jahresbericht 2020



Auch für den Stadtjugendring Freiburg e.V. hat das Jahr 2020 Einschränkungen und Umstellungen mit sich gebracht. Trotz aller widrigen Umstände haben wir auch dieses Jahr wieder unsere Möglichkeiten ausgeschöpft und wertvolle Arbeit für die Freiburger Stadtgesellschaft geleistet. Allem voran standen dabei die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt, deren Interessen der Stadtjugendring in diesem Jahr in besonderem Maße auch in die Politik und in die Gesellschaft tragen konnte. Zusammen mit den zahlreichen und vielfältigen Angeboten, auch der Mitgliedsvereine und -verbände, konnte die Jugendarbeit in Freiburg in diesem Jahr aufrechterhalten werden und an den ihr präsentierten Herausforderungen wachsen.

Der Stadtjugendring 2020

## in Zahlen und Fakten

Das Jahr 2020 hat den Stadtjugendring e.V. auch in seiner Funktion als Zuschussgeber beschränkt. Zuschüsse für die Maßnahmen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit konnten nicht wie in gewohntem Maße ausgeschüttet werden, da diese durch die Corona-Pandemie nicht möglich oder erlaubt waren. Die Vereine mussten viele Veranstaltungen absagen und ihre Arbeit über lange Strecken auf digitale Formate umlagern. Das hat sich auch auf die Höhe der Zuschüsse ausgewirkt, sodass wir in diesem Jahr nur 45.835,13 € für Maßnahmen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit ausschütten konnten. Das entspricht einer Investition des städtischen Zuschusses in Maßnahmen der Kinderund Jugendarbeit von nur 25 % im Vergleich zu 65 % im Vorjahr. Etwa 40% der ausgeschütteten Zuschüsse flossen in Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Weitere 39% wurde für die Verwaltungskosten der Vereine ausgegeben, welche wir in voller Höhe ausschütten konnten und eine wichtige Unterstützung für die Vereine darstellten, da diese Kosten auch in der Pandemie gleichgeblieben sind. Mit der Bezuschussung wird damit u.a. auch der Fortbestand der Jugendverbände/vereine in der Pandemie gesichert. Die restlichen Zuschüsse flossen in Fortbildungen, Projekte oder sonstige Aktivitäten der Jugendverbände, als und sofern diese noch möglich waren oder digital durchgeführt wurden. Dazu kam in diesem Jahr, Dank der Stadt Freiburg, die Unterstützung eines Zuschusses für pandemiebedingte Storno- und Ausfallkosten für Vereine, welche diese nicht über den Landesjugendplan oder andere Zuschussgeber\*innen abrechnen konnten. Für diesen Sonder-Topf wurden 7 Anträge genehmigt und so konnten für diese Vereine hohe Stornokosten vermieden werden.

Es wird ersichtlich, dass aufgrund der Corona-Pandemie weniger verbandliche Kinder- und Jugendarbeit stattfinden und bezuschusst werden konnte. Allerdings wird dennoch klar, dass die Freiburger Kinder- und Jugendverbände, sobald es wieder möglich war, unter den notwendigen Hygienemaßnahmen Freizeiten und weitere Angebote für die Kinder und Jugendlichen in Freiburg zur Verfügung gestellt haben. Zudem wurden während den Lockdowns von den Jugendverbänden zahlreiche digitale Angebote geschaffen, sodass der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen weitestgehend aufrechterhalten werden konnte. Dabei haben wir als Stadtjugendring ein hohes Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein der Freiburger Jugendverbände wahrgenommen. Als Stadtjugendring konnten wir durch die volle Ausschüttung der Verwaltungskosten sowie der Unterstützung bei krisenbedingten Storno- und Ausfallkosten den fortbestand Freiburger Jugendverbandsarbeit in der Corona-Krise sichern.











Effektive Arbeit als
Dachorganisation & gezielte

# Vernetzung

Die strategische und inhaltliche Ausrichtung des Stadtjugendrings wurde im vergangenen Jahr wieder in vier Vollversammlungen von den engagierten Delegierten aus den Mitgliedsvereinen diskutiert und beschlossen. Davon konnte jedoch nur eine in Präsenz stattfinden, drei weitere mussten digital umgesetzt werden. Eine geplante Vollversammlung musste aufgrund der Pandemielage gänzlich ausfallen.

Der Vorstand hat sich zu insgesamt 12 Sitzungen und einer Klausurtagung getroffen. Auch hier sind wir weitestgehend auf digitale Treffen umgestiegen.

Ebenso hat der Stadtjugendring an zahlreichen Gremiensitzungen und Aktionen teilgenommen, um die Beschlüsse der Vollversammlung bestmöglich umzusetzen. Insbesondere zählten dazu auch in diesem Jahr die Vertretung im Kinderund Jugendhilfeausschuss, der AG OKIJA, dem Nachhaltigkeitsrat mit der Mitarbeit in der Untergruppe zum Thema soziale Nachhaltigkeit, der Begleitgruppe des Jugendbüros und dem Beirat des Freiburger Bildungsmanagement. Trotz der Pandemie hat sich der Stadtjugendring weiterhin unter anderem im Arbeitskreis Bürgerschaftliches Engagement, im Landesjugendring durch die AG Südbaden sowie auf Bundesebene mit der AG Großstadtjugendringe mit anderen Akteuren sowie weiteren Jugendringen vernetzt. Des Weiteren hat der Stadtjugendring an Vorstandssitzungen des Jugendtreffs Haslach und weiteren Sitzungen mit Kooperationspartnern teilgenommen.

Für das Jahr 2020 hatte sich der Stadtiugendring das Thema Vernetzung unter den Mitgliedsvereinen besonders groß auf die Agenda geschrieben. Zu diesem Zwecke hat der Vorstand, in Umsetzung eines Beschlusses der Vollversammlung, die vakanten Stellenprozente mit eine\*r Jugendreferent\*in für den Stadtjugendring besetzen können. Diese Stelle trat zum 15.06.2021 Veronika Honermann an. Ihre Hauptaufgabe ist es, die Mitgliedsvereine des Stadtjugendring Freiburgs e.V. zu begleiten und zu unterstützen, ihre Bedürfnisse zu ermitteln und durch Vernetzung und Organisation von Veranstaltungen sowie Workshops dies zu fördern. Veronika Honermann konnte trotz des eingeschränkten Betriebs der Vereine mit Anritt der Stelle im Juni 2020 bereits ihre Arbeit aufnehmen und 8 Verbände besuchen und stand mit insgesamt 23 unserer Mitgliedsverbände bereits in Kontakt.

Seit dem 15.11.2020 war ferner unsere Geschäftsführung Stefanie Merz in Elternzeit. Ihre Vertretung hat für diese Zeit Veronika Honermann übernommen. Der Vorstand blieb weiterhin besetzt durch Ludwig Striet (Vorsitzender), Ronja Schmors, Cedric Wolf, Peter Sator und Julia Becker, Auch der Finanzausschuss blieb in seiner Besetzung durch Felix Preu, Simon Moser, Anna-Verena Fronz, Luca Hug und Wendelin Verstappen vertreten. Anna-Verena Fronz hat ihr Amt jedoch Mitte des Jahres niedergelegt. Er hat sich in diesem Jahr zwei Mal getroffen, um verschiedenste Zuschüsse zu diskutieren. Weiterhin bliebt uns Dorothea Schwiewer als Mädchen\*beauftragte in diesem Jahr erhalten.

Im Kinder- und Jugendhilfeausschuss blieben wir als Stadtjugendring vertreten durch Ludwig Striet, Ronja Schmors, Dorothea Schiewer, Theresa Wolk, Luca Hug, Franz Koranyi, René Pöttke, Anna-Verena Fronz, Stefanie Merz und Peter Sator, welcher im Laufe des Jahres durch Veronika Honermann abgelöst wurde. Neben der Stelle der Geschäftsführung von Stefanie Merz und ihrer anschließenden Vertretung durch Veronika Honermann, die die Stelle als Jugendreferentin besetzt, wurde in diesem Jahr die geringfügige Stelle für Öffentlichkeitsarbeit durch Nibischan Raveendran im September neu besetzt. Marie Kemmerer hat uns zuvor als Mitarbeitende in der Öffentlichkeitsarbeit verlassen. Marc Schirmer besetzt weiter die geringfügige Stelle in der Zuschussbearbeitung. Im Sekretariat arbeitete er mit Dorothea Schiewer zusammen, die uns im September verlassen hat.



# Aktionen & Veranstaltungen

Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie mussten 2020 zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen abgesagt werden.

So hatte der Stadtjugendring in diesem Jahr die Feier seines eigenen 70-jährigen Jubiläums geplant, so wie seinen Beitrag zum Freiburger Stadtjubiläum: einen Film zu "900 Facetten Jugendarbeit" in Freiburg und dessen Aufführung. Im Rahmen des Jubiläums hätten wir auch bei Planungen für den Boulevard des Engagements mitgewirkt. Ebenso mussten wir verschiedene Juleica-Angebote absagen. All das müssten wir nun auf den nächstmöglichen Termin verschieben, zu dem wieder Veranstaltungen dieser Art durchführbar sind, um insbesondere im kommenden Jahr hier wieder anknüpfen zu können.

Hat uns das Jahr auch bei der Organisation und Durchführung von, als auch der Teilnahme an Veranstaltungen eingeschränkt hat, hat es uns doch viele Gelegenheiten geboten uns als Stadtjugendring insbesondere politisch für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Freiburg einzusetzen.

So hat der Vorstand im April ein Positionspapier zu den Maßnahmen während der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen veröffentlicht. Dieses hat es in einem Bericht anschließend auch in die Badische Zeitung geschafft. Das Positionspapier machte auf die Lage der Jugendlichen aufmerksam und resultierte in persönlichen Gesprächen des Vorstands mit Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn und Baden-Württembergs Kultusministerin Susanne Eisenmann. In diesen konnten wir die Anliegen der Jugend und des Stadtjugendrings direkt in die Politik einbringen.

Weiterhin haben wir unsere Mitgliedsverbände durch Hilfestellungen zum Verständnis der Corona-Verordnungen für die Kinder- und Jugendarbeit, sowie durch die oben beschriebene Einrichtung von Zuschüssen für krisenbedingte Storno- und Ausfallkosten, unterstützen können.

Auch konnten wir unsere Arbeit in Form von Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen, Treffen von AGs und Organen sowie Gremienarbeit durch Umstieg auf ein Online-Format kontinuierlich aufrechterhalten.

Nicht zuletzt darf man auch die beispiellose Arbeit der Mitgliedsvereine nicht außer Acht lassen. Diese haben sich in einem Jahr voller Einschränkungen und Stolpersteine für die Jugendarbeit als besonders kreativ und resilient herausgestellt, und konnten durch Hygienekonzepte und Online-Formate weiter viele Angebote für die Jugendlichen in Freiburg bereitstellen.

### Dankeschön & Ausblick

Ganz besonders bleibt in diesem Jahr all denen zu danken, die, entgegen der widrigen und unerwarteten Umstände des Jahres 2020, die Kinder- und Jugendarbeit nicht nur am Leben gehalten, sondern gerade ihre Stärke und Anpassungsfähigkeit bewiesen haben. Die trotz ihrer persönlichen Betroffenheit durch die Pandemie ein Anker für die Kinder und Jugendlichen Freiburgs geblieben sind. Ohne die Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden wäre Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg nicht so bunt und vielfältig möglich. Ein Dank gilt dabei auch allen Delegierten unserer Mitgliedsvereine und -verbände, die mit uns dieses Jahr gestaltet haben.

Wir möchten uns auch ausdrücklich bei den Zuschussgeber\*innen bedanken, ohne die wir die Aktivitäten von jungen Menschen in unserer Stadt nicht angemessen honorieren und für Stabilität in dieser Krisenzeit sorgen könnten. Wir sind sehr dankbar für die konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, insbesondere dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, sowie auch mit den politischen Mandatsträger\*innen, den Stadträt\*innen und dem Oberbürgermeister Martin Horn.

Das Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt, und auch im kommenden Jahr werden wir die Herausforderungen durch COVID-19 noch nicht überwunden haben. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen im Jahr 2021 jungen Menschen in Freiburg weiter und noch mehr als bisher den Rückhalt und die Unterstützung zu bieten, die sie zur Aufrechterhaltung und Neubelebung der breit aufgestellten und vielfältigen Jugendverbandsarbeit in Freiburg brauchen.

Außerdem möchten wir gerade in diesen Zeiten die Kooperation und Zusammenarbeit innerhalb der Stadt und mit unterschiedlichen Partner\*innen aufrecht erhalten und ausbauen.

Zudem werden im Jahr 2021 neue Ehrenamtliche für den Vorstand, den Finanzausschuss sowie weitere Gremien gewählt werden und so einige Veränderungen auf den Stadtjugendring zukommen

Wir freuen uns auf ein hoffentlich ereignisreiches und spannendes Jahr 2021.

Stadtjugendring Freiburg e.V. Kartäuserstraße 41 79102 Freiburg

Tel.: 0761 / 15 64 808 25
Fax: 0761 / 15 64 808 28
E-Mail: info@stadtjugendring-freiburg.de
Geschäftsführung:
Stefanie Merz
Veronika Honermann

Gestaltung: Nibischan Raveendran Marie Kemmer Auflage: 100 Stück Mai 2021









